

+++ Pressemitteilung +++
Erster Titelgewinn für Juliane Schenk
im Dameneinzel bei einem Grand Prix-Turnier

Geschäftsstelle
Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr
☎ (0208) 30 82 70
☎ (0208) 30 82 755
E-Mail: office@badminton.de
Internet: www.badminton.de

Bankverbindung:
Sparkasse Mülheim an der Ruhr
Konto Nr. 300 029 663
BLZ 362 500 00
IBAN: DE90 3625 0000 0300 0296 63
SWIFT-BIC: SPMHDE3E

Finanzamt Mülheim an der Ruhr
Steuernummer 120/5701/0011

Eintragung: Vereinsregister Nr. 50936
Amtsgericht Duisburg

Außenstelle
Sportdirektor Martin Kranitz
c/o Olympiastützpunkt
Rheinland-Pfalz/Saarland
Hermann-Neuberger-Sportschule
Gebäude 56
66123 Saarbrücken
☎ (0681) 3 87 94 91
☎ (0681) 3 87 91 60
E-Mail: m.kranitz@olympiastuetzpunkt.org

Absender
Pressesprecherin
Dr. Claudia Pauli
Mergelstraße 69
45478 Mülheim an der Ruhr
☎ (0201) 507 66 62 oder
Mobil: (0173) 497 49 80
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 04.10.2009

Erster Titelgewinn für Juliane Schenk im Dameneinzel bei einem Grand Prix-Turnier

Bei den Bitburger SaarLorLux Badminton Open (29.09.-04.10.2009) in Saarbrücken

Die Deutsche Badminton-Meisterin Juliane Schenk (SG EBT Berlin) hat bei den Bitburger SaarLorLux Badminton Open 2009 in Saarbrücken (29.09.-04.10.) den ersten Titelgewinn in ihrer Karriere im Dameneinzel bei einem Grand Prix-Turnier verbucht. Die 26 Jahre alte Weltranglistenzwölfte setzte sich im Endspiel als Nummer 1 der Setzliste mit 21:18, 21:10 gegen die an Position sechs notierte Japanerin Yu Hirayama (Weltranglistenplatz 70) durch. Nach einer Spielzeit von 37 Minuten nutzte Deutschlands beste Dameneinzel-Spielerin ihren ersten Matchball.

In der Vergangenheit hatte Juliane Schenk bereits mehrere Turniererfolge auf dem Badminton Europe Circuit (Turnierserie des Europäischen Badminton-Verbandes) in dieser Disziplin erzielt - in diesem Jahr unter anderem in den Niederlanden (Dutch International) und in Finnland (Finnish International). Bislang war es der zweimaligen EM-Dritten jedoch nicht gelungen, bei einem Grand Prix-Turnier – und damit bei einer vom Stellenwert her noch bedeutsameren Veranstaltung – das Finale zu gewinnen.

Die zweimalige Olympiateilnehmerin stand zuvor schon einmal im Dameneinzel-Endspiel der Bitburger Open: Im Oktober 2007 unterlag Juliane Schenk darin in drei Sätzen der damaligen Jugend-Weltmeisterin, Wang Yihan aus China. In diesem Sommer zog die Deutsche durch einen Zweisatz-Sieg über eben jene Wang Yihan bei den Individual-Weltmeisterschaften in Indien ins WM-Viertelfinale ein.

Im Vorjahr erreichte Juliane Schenk bei den Bitburger Open das Halbfinale. In der Vorschlussrunde des diesjährigen Turniers setzte sich die Sportsoldatin problemlos mit 21:18, 21:12 gegen die Niederländerin Yao Jie durch, während Yu Hirayama beim 17:21, 23:21, 21:9 über die Russin Ella Diehl (Weltranglistenplatz 24) doch deutlich mehr Mühe hatte.

Zuletzt hatte es bei dem Turnier in Saarbrücken im Jahr 2006 einen Sieg für den Deutschen Badminton-Verband e. V. (DBV) im Dameneinzel gegeben: Damals holte die zweimalige WM-Dritte Huaiwen Xu, die im Sommer dieses Jahres ihre erfolgreiche Karriere beendete, ihren insgesamt fünften Bitburger Open-Sieg.

2009 gelang es außerdem zwei deutschen Paarungen, bei dem Grand Prix-Turnier in die Vorschlusssrunde einzuziehen: Im Damendoppel mussten sich darin die Deutschen Meisterinnen Birgit Overzier/Sandra Marinello (1. BC Beuel/1. BC Düren/Nr. 4) mit 17:21, 18:21 den topgesetzten Däninnen Helle Nielsen/Marie Roepke geschlagen geben. Im Mixed unterlagen die nationalen Titelträger Michael Fuchs/Annekatri Lillie (1. BC Bischmisheim/BW Wittorf/Nr. 7) mit 18:21,19:21 Ruud Bosch/Paulien van Doormalen aus den Niederlanden (Setzplatz 3).

Alle Ergebnisse der Bitburger Open 2009 finden Sie im Internet unter www.tournamentsoftware.com (Stichwort „Bitburger Open 2009“).


Ein Porträt von Juliane Schenk steht auf der DBV-Homepage www.badminton.de (Bereich „Stars“, Unterrubrik „Stars national“) zur Ansicht bereit.

Hintergrund: Alle Turniere, die weltweit ausgetragen und vom Badminton-Weltverband BWF sanktioniert werden, sind Kategorien zugeordnet:

1. BWF-Events
2. Super Series
3. Grand Prix Gold
4. Grand Prix
5. International Challenge
6. International Series
7. Future Series

Der höchsten Kategorie (BWF Events) z. B. gehören Olympische Spiele und Weltmeisterschaften an. Je höher ein Turnier klassifiziert ist, umso mehr Preisgeld bzw. Weltranglistenpunkte werden vergeben. Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Kategorien finden Sie auf der BWF-Homepage www.internationalbadminton.org (Rubrik „Organization“, Unterrubrik „Constitution/Statutes“).

*Dr. Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)*

 Bundesministerium
des Innern

Gefördert aufgrund eines
Beschlusses des
Deutschen Bundestages

 Bundeswehr

 sporthilfe

 BARMER
diegesundheitsexperten